



Das Referendariat der Landespflege

Christiane Hörmeyer
Referendarin der Landespflege

NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
Göttinger Chaussee 76a
30453 Hannover
Christiane.Hoermeyer@nlwkn-dir.niedersachsen.de

www.landespflege-referendariat.de



Landespflege-Referendarinnen im NLWKN (jüngster Jahrgang)



Referendariat – Was ist das?

Technisches Referendariat:

Ausbildung für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Landespflege

Rahmendaten:

Dauer:	2 Jahre (i.d.R.)
Status:	Beamter/Beamtin auf Widerruf
Abschluss:	Assessor/in der Landespflege (Staatsexamen)
Übernahme:	nicht gewährleistet, aber erhöhte Chancen
Gehalt:	derzeit etwa 1.250 € netto (i.d.R.)



Zulassungsvoraussetzungen

- Diplom- oder Masterabschluss der Fachrichtung Landespflege oder eines gleichwertigen, für die Laufbahn geeigneten Studiengangs
- gesetzliche Regelungen für die Ernennung zur Beamtin bzw. zum Beamten
- Einstellungshöchstalter: i.d.R. 40 Jahre
(in den Bundesländern unterschiedlich geregelt!)
- neben fachlichen Qualifikationen sind soziale Kompetenzen und Engagement entscheidend für Einstellung



Wo wird ausgebildet?

Derzeit wird das Referendariat in folgenden Bundesländern angeboten:

Bundesland	Anzahl	Einstellungstermin	Bewerbung 2016
Hamburg	1-2	01.10., nur nach Bedarf	<i>Frist abgelaufen</i>
Hessen	2	01.10., i.d.R. jährlich	<i>Frist abgelaufen</i>
Niedersachsen	2-3	01.10., i.d.R. jährlich	bis 20.05.2016 !!!
Nordrhein-Westfalen	6	01.04., i.d.R. jährlich	<i>vorr. im Herbst</i>
Schleswig-Holstein	2-3	01.10., nur nach Bedarf	<i>keine Einstellung</i>



Ausbildungsstationen

- Kommunal- und Kreisverwaltung
- Bezirks- und Landesbehörden, z. T. Bundesbehörden
- Verwaltungen angrenzender Fachbereiche
(Forst, Wasserwirtschaft, Straßenbau, Landwirtschaft, Raumordnung etc.)
- Lehrgänge
(Fachrecht, öffentliches Recht, Personalführung, Wirtschaftlichkeit etc.)
- Exkursionen
(EU in Brüssel, Deutscher Naturschutztag etc.)
- Arbeitsgemeinschaften
(i.d.R. jeden Montag)



Ausbildungsstationen

...in Niedersachsen heißt das in etwa:

untere Naturschutzbehörde (19 Wochen)
NLWKN (12 Wochen)
Nds. Umweltministerium (4 Wochen)



i.d.R. Mitarbeit/
Teilnahme an Terminen etc.

Grünflächenamt, Stadtplanung (je 3 Wochen)
Biosphärenreservat/Nationalpark (2 Wochen)
Regionalplanung, Raumordnung (je 2 Wochen)
Landwirtschaft, Forst, Wasser (je 2 Wochen)
Straßenbau, Flurneuordnung (je 1 Woche)



i.d.R.
Vorträge/
Exkursionen

NNA, Denkmalpflege, Bergverwaltung etc. (je 1-2 Tage)

Lehrgänge (19 Wochen)
Prüfungen (14 Wochen)
Urlaub (11 Wochen)



Ausbildungsstationen

UNB
LK Celle



Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege



Die große Staatsprüfung beim Oberprüfungsamt in Bonn:

3 Teilprüfungen:

- Häusliche Prüfungsarbeit (6 Wochen)
- schriftliche Prüfungen (4 Tage à 6 Stunden)
- mündliche Prüfungen (2 Tage)

6 Prüfungsfächer:

- Allgemeine Rechts- und Verwaltungsgrundlagen
- Leitungsaufgaben und Wirtschaftlichkeit
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Raumordnung, Landesplanung und Städtebau
- Freiraumplanung und Grünordnung
- angrenzende Fachgebiete



- Einblick in alle Ebenen von Naturschutzbehörden und der Nachbardisziplinen / große Bandbreite
- Kenntnisse weit über das Studium hinaus:
 - Verwaltung und Recht
 - Personalführung
 - Wirtschaftlichkeit
- Vorbereitung zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben im öffentlichen Dienst oder in der freien Wirtschaft
- Zusatzqualifikation / „Sprungbrett“ für den öffentlichen Dienst
- hoher Ausbildungsstandard, Abschluss ist bundesweit anerkannt



meine Erfahrungen

- breites Ausbildungsspektrum, guter Überblick, persönliche Entwicklung
 - besondere Stationen (Brüssel, BfN, MU, Besprechungen/Termine)
 - sehr gute Begleitung durch Ausbildungsbetreuung
 - angenehme Mischung aus: Mitarbeit / Vorträge
 drinnen / draußen
 alleine / im Team
 Vorgaben / Flexibilität
 - Referendare werden ernst genommen – dürfen immer Fragen stellen
 - Kontakte knüpfen, Netzwerk aufbauen, Führungspositionen kennen lernen
- ...was du mitbringen solltest: Offenheit (Standorte / Arbeitszeiten)
 Kontaktfreudigkeit
 Eigeninitiative / Einsatzbereitschaft

→ einzigartige Zeit!!!



weitere Informationen:

- www.landespflege-referendariat.de
- aktive Referendare/Bundessprecher
- Flyer zum Landespflege-Referendariat
- Ausbildungsbehörden der Länder

→ aktuelle Ausschreibung in Niedersachsen:
www.nlwkn.niedersachsen.de/aktuelles/Stellenausschreibungen

Viel Erfolg beim Bewerben! 😊

